

Beschlussvorlage

Nr. GR/036/2022

Aktenzeichen	463.33	Datum: 20.04.2022
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	24.05.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Projektbeschluss Spielplatzneubau an der Burg Steinsberg in Weiler

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit dem Bau einer Spielplatzanlage auf dem ehemaligen Gelände der Minigolfanlage an der Burg Steinsberg in Weiler.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei LEADER eingereichte Kosten incl. MwSt und Ingenieurkosten	604.758 €
Zuwendungsbetrag aus LEADER Programm	304.920 €
Private Spende	100.000 €
Haushalt 2022	0 €
Haushalt 2022 VE	720.000 €
Haushalt 2023	720.000 €

Sachverhalt:

2008 hat die Stadt Sinsheim bei der TU Kaiserslautern eine Projektstudie zum Thema „Entwicklungskonzept Burg Steinsberg“, ausgeführt als Diplomarbeit, in Auftrag gegeben.

Nachdem im Vorfeld der Wehrturm und der Wegebau an und in der Burg wiederhergestellt bzw. neu gebaut wurden, hat der Ortschaftsrat am 06.05.2019 und der Gemeinderat am 04.06.2019 die erste Planung im Bereich der Minigolfanlage und des vorhandenen Kinderspielplatzes vorgestellt bekommen.

In den Folgejahren wurden vom Gemeinderat (GR), aufgrund der angespannten Haushaltssituation, keine Haushaltsmittel in den Haushalt eingestellt. Geplant war das Projekt 2022 nochmals im GR zu beraten um dann gegeben falls in diesem Jahr mit den weiteren Planungen zu beginnen um 2023 dann zu bauen.

Im Spätjahr 2021 wurde bekannt, dass das LEADER Programm 2023, für den Rhein-Neckar-Kreis, auslaufen wird. Oberbürgermeister Albrecht hat daraufhin die Verwaltung beauftragt für das Projekt „Spielplatzneubau an der Burg Steinsberg“ einen Förderantrag zu stellen.

Am 04.04.2022 wurde der Antrag genehmigt und der Zuwendungsbescheid erteilt. Der Fördersatz beträgt 60% und damit 304.920 € der anerkannten Nettokosten von 508.200 €.

Der Zuwendungsbescheid gibt vor, dass bis 30.06.2023 schlussgerechnet sein muss, d.h., dass mit der weiteren Planung und dem Bau zügig begonnen werden muss.

In der Anlage 1 ist der letzte Planungsstand aus 2020 dargestellt. In Anlage 2 ist die Kostenschätzung (509.030€ netto) aus dem LEADER-Antrag zu sehen.

Die geplante Anlage ist in 10 Spielflächen (Anlage 1) mit unterschiedlichen Nutzergruppen aufgeteilt.

Bereich 1	Altersklasse 3-6 Jahre
Bereich 2	Altersklasse 6-10 Jahre
Bereich 3	Altersklasse 10-13 Jahre
Bereich 4	Sport / Fitness
Bereich 5	Altersklasse 6-10 Jahre
Bereich 6	Altersklasse 10-13 Jahre
Bereich 7	Altersklasse 3-6 Jahre
Bereich 8	Altersklasse Kleinkinder
Bereich 9	Inklusion
Bereich 10	Chillbereich

Im Haushalt 2022 ist eine Verpflichtungsermächtigung (VE) von 720.000 € eingestellt. Je nach Baufortschritt (Mittelabfluß) erfolgt im Nachtragshaushalt 2022 eine Umwandlung der VE in entsprechende Haushaltsmittel.

Mit Projektbeschluss muss der Gemeinderat die VE für 2022 frei geben.

Es stehen Ausgaben in Höhe von mindestens 606.000 € an. Dagegen stehen 304.920€ Zuwendung aus dem LEADER Programm zuzüglich 100.000 € einer privaten Spende.

Aufgrund der derzeitigen Preisentwicklungen ist nicht abzusehen wo das Projekt finanziell endet. Klar ist lediglich, dass die in 2020 und 2021 kalkulierten Kostenschätzungen mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zutreffen werden.

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der erheblichen Zuschuss- und Spendenmittel das Projekt zu beschließen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Katharina Scherhag
Dezernatsleitung

Bernd Kippenhan
Amtsleiter

Anlagen:

1. Letzter Planungsstand aus 2020
2. Kostenschätzung